



Marktgemeinde
Rudersdorf

NIEDERSCHRIFT
der ordentlichen
SITZUNG DES GEMEINDERATES
DER MARKTGEMEINDE RUDERSDORF

am 28. November 2019
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Rudersdorf

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister Manuel Weber
Vizebürgermeister Fuchs Stefan, BEd
Vorstand Christel Reicher-Muth
Vorstand Christian Doncsecs
Vorstand DI Venus David, BSc
Vorstand Salber Lucia

Lorenz Gerhard
Kobald Harald
Gruber Sonja
Sorger Engelbert
Bacher Silke
OSR VDir. Venus Erika

Kainz Patrick
Freismuth Oliver
Roman Leitgeb
Weber Klaus
Ulreich Monika

Ersatz- Unger Markus in Vertretung von Ing. Musser Andreas
mitglieder: König Thomas in Vertretung von Mag. Pammer Markus
 Hirrmann Gerhard in Vertretung von NRAbg. Wagner Petra

Entschuldigt abwesend: Schulter Walter
 Ing. Musser Andreas
 Mag. Pammer Markus
 Wagner Petra
 Holler Lisa, BEd
 Vizebgm. LAbg. Ewald Schneckner

Schriftführer: Judith Rosenberger

Vorsitzender: Bgm. Manuel Weber

TAGESORDNUNG

- 01.) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 3. September 2019
- 02.) Kenntnisnahme des schriftlichen Berichtes über die Prüfungsausschusssitzung am 16.09.2019
- 03.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Zucht- und Ausbildungsstalles Winter über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2019
- 04.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Eissportvereines Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2019
- 05.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Lahnbachteufl Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 06.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Vereins „Pain now – Beer later“ über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 07.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des ESV Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 08.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Union Ski- und Snowboardclubs Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 09.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Rudersdorfer BLA-BLA-Theaters über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 10.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Sportfischervereins Kiesgrube Rudersdorf-Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 11.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Verschönerungsvereins Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 12.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des USV Sattler Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 13.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Union Tennisclubs Rudersdorf (UTC) über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 14.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Zucht- und Ausbildungsstalls Winter Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 15.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Gemischten Chors Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

- 16.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Marktmusik Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 17.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des UESV Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 18.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Union-Sportvereins Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020
- 19.) Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung zum Übereinkommen vom 19.01.2019 betreffend Grundeinlöse für die Beanspruchung diverser Grundstücke EZZ 2 und 564, KG Dobersdorf, bezüglich S7 Fürstenfelder Schnellstraße, Teilabschnitt Ost Dobersdorf – Staatsgrenze Heiligenkreuz i.L., mit der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (vertreten durch die ASFINAG Bau Management GmbH)
- 20.) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der vorübergehenden Dienstbarkeit laut Übereinkommen vom 18.02.2009 bezüglich S7 Fürstenfelder Schnellstraße, Abschnitt Riegersdorf - Dobersdorf, mit der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (vertreten durch die ASFINAG Bau Management GmbH)
- 21.) Beratung und Beschlussfassung über die Fördervereinbarung mit dem Land Burgenland, Abteilung 2, betreffend Sanierung des B73 Lahnbachradweges
- 22.) Beratung und Beschlussfassung über das Übereinkommen mit der Republik Österreich, Öffentliches Wassergut, für die Grundbenützung von Öffentlichem Wassergut der Republik Österreich, GrstNr. 2547 und 2392, KG Dobersdorf, für die Errichtung, den Betrieb und die Erhaltung einer Brücke über die Feistritz
- 23.) Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Wohnung Feldweg 185/6, Dobersdorf
- 24.) Genehmigung der vom Bürgermeister als Personenstandsbehörde festgesetzten Trauungsorte im Gemeindegebiet
- 25.) Beratung und Beschlussfassung der Abgabenverordnung über die Ausschreibung eines Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz
- 26.) Beratung und Beschlussfassung der Abgabenverordnung über die Ausschreibung einer Kanalbenützungsgebühr
- 27.) Beratung und Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages der Marktgemeinde Rudersdorf für das Haushaltsjahr 2019
 - a) Abgaben und Entgelte
 - b) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
 - c) Dienstpostenplan

- 28.) Beratung und Beschlussfassung den, zwischen Lafnitzweg und Uferweg befindlichen Weg mit dem Straßennamen „Stocksportweg“ zu bezeichnen
- 29.) Beratung und Beschlussfassung über die Abschreibung von Gemeindeabgaben
- 30.) Informationsaustausch/Altfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sehr herzlich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung rechtzeitig ergangen und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende richtet an das Kollegium die Frage, ob es zur vorliegenden Tagesordnung Wortmeldungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, geht er zur Tagesordnung über.

Übergang zur Tagesordnung:

01.) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 3. September 2019

Nachdem keine Anfragen gestellt werden, wird die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 3. September 2019 einstimmig genehmigt.

02.) Kenntnisnahme des schriftlichen Berichtes über die Prüfungsausschusssitzung am 16.09.2019

Prüfungsausschussmitglied Patrick Kainz verliest die Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung.

Nachdem keine Anfragen gestellt werden, wird die Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 16. September 2019 genehmigt.

Beilage: Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 16.09.2019

03.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Zucht- und Ausbildungsstalles Winter über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2019

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Zucht- und Ausbildungsstall Winter für das Jahr 2019 eine Subvention iHv € 400,- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

04.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Eissportvereines Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2019

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Eissportverein Dobersdorf, für das Jahr 2019 eine Subvention iHv € 600,- zu gewähren, von diesem Betrag jedoch die Stromkosten für den ESV Dobersdorf iHv € 138,86 abzuziehen, ergibt € 461,14.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

05.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Lahnbachteufl Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, den Lahnbachteufln Rudersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 275,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 75,-
- Jugendförderung € 200,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

06.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Vereins „Pain now – Beer later“ über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Verein „Pain now – Beer later“ für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 90,- für Mitgliederförderungen zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

07.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des ESV Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem ESV Dobersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 830,- für Mitgliederförderungen zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

08.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Union Ski- und Snowboardclubs Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Union Ski- und Snowboardclub Rudersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 3.207,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 1.054,-
- Jugendförderung € 2.100,-
- sonstige Investitionen € 53,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

09.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Rudersdorfer BLA-BLA-Theaters über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Rudersdorfer BLA-BLA-Theater für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 1.610,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 170,-
- Jugendförderung € 1.000,-
- sonstige Investitionen € 440,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

10.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Sportfischervereins Kiesgrube Rudersdorf-Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Sportfischerverein Kiesgrube Rudersdorf-Dobersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 690,- für Mitgliederförderungen zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

11.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Verschönerungsvereins Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Verschönerungsverein Rudersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 2.560,- für Mitgliederförderungen zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

12.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des USV Sattler Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem USV Sattler Rudersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 6.570,97 zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 2.000,-
- Jugendförderung € 2.200,-
- sonstige Investitionen € 73,97
- Baumaßnahmen € 2.297,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

13.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Union Tennisclubs (UTC) Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Union Tennisclub Rudersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 1.725,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 525,-
- Jugendförderung € 1.200,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

14.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Zucht- und Ausbildungsstalls Winter Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Zucht- und Ausbildungsstall Rudersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 955,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 255,-
- Jugendförderung € 700,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

15.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Gemischten Chores Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Gemischten Chor Rudersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 320,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 220,-
- Jugendförderung € 100,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

16.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Marktmusik Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, der Marktmusik Rudersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 5.410,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 4.410,-
- Jugendförderung € 1.000,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

17.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des UESV Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem UESV Rudersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 1.575,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 1.275,-
- Jugendförderung € 300,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

18.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Union-Sportvereins Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Union Sportverein Dobersdorf für das Jahr 2020 eine Subvention iHv maximal € 2.845,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 1.845,-
- sonstige Investitionen € 1.000,- (Jubiläumsgabe für 50jähriges Bestehen)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

19.) Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung zum Übereinkommen vom 19.01.2019 betreffend Grundeinlöse für die Beanspruchung diverser Grundstücke EZZ 2 und 564, KG Dobersdorf, bezüglich S7 Fürstenfelder Schnellstraße, Teilabschnitt Ost Dobersdorf – Staatsgrenze Heiligenkreuz i.L., mit der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (vertreten durch die ASFINAG Bau Management GmbH)

Bgm. Weber erläutert den Inhalt und stellt den Antrag, die Zusatzvereinbarung zum Übereinkommen vom 19.01.2019 betreffend Grundeinlöse für die Beanspruchung diverser Grundstücke EZZ 2 und 564, KG Dobersdorf, bezüglich S7 Fürstenfelder Schnellstraße, Teilabschnitt Ost Dobersdorf – Staatsgrenze Heiligenkreuz i.L., mit der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (vertreten durch die ASFINAG Bau Management GmbH) in der vorliegenden Form (Entschädigung iHv 803,50 netto für 3.858m² für fünfjährige Nutzung) abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Zusatzvereinbarung

20.) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der vorübergehenden Dienstbarkeit laut Übereinkommen vom 18.02.2009 bezüglich S7 Fürstenfelder Schnellstraße, Abschnitt Riegersdorf - Dobersdorf, mit der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (vertreten durch die ASFINAG Bau Management GmbH)

Bgm. Weber präsentiert den Inhalt und stellt den Antrag, das Übereinkommen über die vorübergehende Dienstbarkeit vom 18.02.2009 bezüglich S7 Fürstenfelder Schnellstraße, Abschnitt Riegersdorf - Dobersdorf, mit der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (vertreten durch die ASFINAG Bau Management GmbH) in der vorliegenden Form für weitere zehn Jahre zu verlängern (Entschädigung € 2.987,94 für 10 Jahre).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übereinkommen

21.) Beratung und Beschlussfassung über die Fördervereinbarung mit dem Land Burgenland, Abteilung 2, betreffend Sanierung des B73 Lahnbachradweges

Bgm. Weber erläutert den Sachverhalt und stellt den Antrag, die Fördervereinbarung mit dem Land Burgenland, Abteilung 2, betreffend Sanierung des B73 Lahnbachradweges in der vorliegenden Form abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Fördervereinbarung

22.) Beratung und Beschlussfassung über das Übereinkommen mit der Republik Österreich, Öffentliches Wassergut, für die Grundbenützung von Öffentlichem Wassergut der Republik Österreich, GrstNr. 2547 und 2392, KG Dobersdorf, für die Errichtung, den Betrieb und die Erhaltung einer Brücke über die Feistritz

Bgm. Weber präsentiert den Sachverhalt und stellt den Antrag, das Übereinkommen mit der Republik Österreich, Öffentliches Wassergut, für die Grundbenützung von Öffentlichem Wassergut der Republik Österreich, GrstNr. 2547 und 2392, KG Dobersdorf, für die Errichtung, den Betrieb und die Erhaltung einer Brücke über die Feistritz in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übereinkommen

23.) Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Wohnung Feldweg 185/6, Dobersdorf

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Anna Grubbauer das Mietverhältnis für die Gemeindewohnung Feldweg 185/6 in Dobersdorf unter Einhaltung der Kündigungsfrist per 31.01.2020 gekündigt hat. Da eine Nachmieterin gefunden wurde, konnte das Mietverhältnis mit 30.11.2019 beendet werden. Die Wohnung wurde bereits an die OSG zurückgegeben. Der von der Gemeinde entrichtete Finanzierungsbeitrag von ca. € 4.000,- bis € 5.000,- wird im nächsten Jahr von der OSG an die Gemeinde zurückgezahlt.

Bgm. Weber stellt den Antrag, den Mietvertrag mit der OSG für die Wohnung am Feldweg 185/6 in Dobersdorf mit 30.11.2019 zu kündigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24.) Genehmigung der vom Bürgermeister als Personenstandsbehörde festgesetzten Trauungsorte im Gemeindegebiet

Bgm. Weber erläutert, dass der Sattlerpark Rudersdorf und der Kultursaal Rudersdorf als zusätzliche Trauungsorte neben dem Standesamt von ihm als Personenstandsbehörde festgesetzt werden sollen. Die Zustimmung der Sattler AG für die Nutzung des Sattlerparks für diesen Zweck (Trauung und Agape) wurde eingeholt.

Bgm. Weber bittet um Genehmigung dieser Vorgangsweise.

Alle Gemeinderäte sind mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

25.) Beratung und Beschlussfassung der Abgabenverordnung über die Ausschreibung eines Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabengesetz

Nach kurzer Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, die Abgabenverordnung über die Ausschreibung eines Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabengesetz wie folgt zu beschließen:

VERORDNUNG

*des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 28.11.2019 über die Ausschreibung eines **Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabengesetz***

Gemäß der §§ 2, 3, 5 und 7 Kanalabgabengesetz, LGBl. Nr. 41/1984 idgF, wird verordnet:

§ 1

Für jene Anschlussgrundfläche bzw. Teile der Anschlussgrundfläche, für die eine rechtskräftige Anschlussverpflichtung oder Anschlussbewilligung vorliegt, wird ein Anschlussbeitrag erhoben.

§ 2

- (1) Wenn sich die Berechnungsfläche der im § 1 genannten Anschlussgrundfläche bzw. Teile der Anschlussgrundfläche ändert, wird ein Ergänzungsbeitrag zum Anschlussbeitrag erhoben.*
- (2) Die Höhe des Ergänzungsbeitrages ist entsprechend dem Ausmaß der zusätzlichen Berechnungsfläche zu bemessen.*

§ 3

- (1) Die Errichtungskosten der Kanalisationsanlage betragen 4.068.693,46 Euro. Die um 10 v.H. erhöhte Summe aller Berechnungsflächen beträgt 363.527,24 m².*
- (2) Der Beitragssatz wird mit 9,03 Euro pro m² Berechnungsfläche gemäß § 5 Abs. 2 KAbG festgesetzt.*
- (3) Das Beitragsausmaß ergibt sich aus dem mit der Berechnungsfläche vervielfachten Beitragssatz. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist beim Anschluss- und Ergänzungsbeitrag gesondert hinzuzurechnen.*

§ 4

Der Abgabenanspruch entsteht

- 1. beim Anschlussbeitrag: mit der Rechtskraft des Anschlussbescheides bzw. der Anschlussbewilligung;*
- 2. beim Ergänzungsbeitrag: mit Rechtskraft der baurechtlichen Benützungsbewilligung; wenn jedoch eine solche nicht erforderlich ist, mit der Vollendung des Vorhabens, das eine Änderung nach § 7 Abs. 1 Kanalabgabengesetz bewirkt.*

§ 5

Die Abgaben werden mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.

§ 6

Der Abgabenschuldner ist verpflichtet, der Gemeinde jede Änderung des Abgabengegenstandes anzuzeigen.

§ 7

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

26.) Beratung und Beschlussfassung der Abgabenverordnung über die Ausschreibung einer Kanalbenützungsgebühr

Nach eingehender Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, die Abgabenverordnung über die Ausschreibung einer Kanalbenützungsgebühr wie folgt zu beschließen:

VERORDNUNG

*des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 28.11.2019 über die Ausschreibung einer **Kanalbenützungsgebühr***

Gemäß der §§ 10, 11 und 12 Kanalabgabegesetz, LGBl. Nr. 41/1984 idgF, im Zusammenhalt mit § 17 Abs. 3 Z 4 Finanzausgleichsgesetz 2017 – FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, wird verordnet:

§ 1

Zur Deckung der Betriebs- und Instandhaltungskosten der Kanalisationsanlage und zur teilweisen Deckung der Errichtungskosten werden nach den Bestimmungen des dritten Abschnittes des Kanalabgabegesetzes Kanalbenützungsgebühren erhoben.

§ 2

Die Höhe der Kanalbenützungsgebühr wird wie folgt berechnet:

- a) Der Grundbetrag pro Anschlussobjekt beträgt jährlich € 132,-.*
- b) Zusätzlich zum Grundbetrag wird je verbrauchtem Kubikmeter Trinkwasser beim angeschlossenen Objekt eine Jahresgebühr von € 1,14 eingehoben. Die Erfassung des Trinkwasserverbrauches des vorletzten Jahres als Grundlage für die Gebührenbemessung erfolgt über vorhandene Wasserzähler.*
- c) Bei Objekten, bei denen kein Wasserzähler vorhanden ist, wird zusätzlich zum Grundbetrag der Wasserverbrauch aufgrund einer Durchschnittsverbrauchsrechnung von 45 m³ Trinkwasserverbrauch je Person (HWS und NWS) und Jahr mit Stichtag 01.01. des Veranlagungsjahres berechnet.*

- d) *Die Mindestverbrauchsbemessung eines Anschlussobjektes beträgt 45 m³.*
- e) *Für Anschlussobjekte mit landwirtschaftlicher Tierhaltung wird zusätzlich zum Grundbetrag nach dem Personentarif berechnet.*
- f) *Zusätzlich zum Grundbetrag und dem Personentarif gilt bei Gastronomiebetrieben ohne Wasserzähler pauschal 250 m³.*
- g) *Subzähler für Gartenleitungen werden beim Wasserverbrauch in Abzug gebracht.*
- h) *Die gesetzliche Umsatzsteuer ist gesondert hinzuzurechnen.*

§ 3

Zur Entrichtung der Kanalbenützungsgebühr ist der Eigentümer der Anschlussgrundfläche verpflichtet. Miteigentümer schulden die Kanalbenützungsgebühr zur ungeteilten Hand. Dies gilt nicht, wenn die Eigentümer Wohnungseigentümer sind. In diesen Fällen kann aber, sofern ein gemeinsamer Verwalter bestellt ist, die Zustellung des Abgabenbescheides an diesen erfolgen.

§ 4

Der Abgabenanspruch entsteht mit Beginn des Monats, in dem erstmalig die Benützung der Kanalisationsanlage möglich ist.

§ 5

Die Kanalbenützungsgebühr wird am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages fällig.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2020. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 29.03.2017 des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf betreffend die Ausschreibung einer Kanalbenützungsgebühr außer Kraft.

13 Stimmen für den Antrag: Bgm. Manuel Weber, Vizebgm. Stefan Fuchs, Christel Reicher-Muth, Christian Doncsecs, Oliver Freismuth, Harald Kobald, Silke Bacher, Patrick Kainz, Sonja Gruber, Erika Venus, Gerhard Lorenz, Unger Markus, Gerhard Hirmann

7 Stimmen gegen den Antrag: DI David Venus, Lucia Salber, Klaus Weber, Monika Ulreich, Engelbert Sorger, Thomas König, Roman Leitgeb

27.) Beratung und Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages der Marktgemeinde Rudersdorf für das Haushaltsjahr 2019

a) Abgaben und Entgelte

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages wurde vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 12.11.2019 behandelt und lag gemäß § 68 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeord-

nung in der Zeit vom 13.11.2019 bis einschließlich 27.11.2019 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist stand es jedem wahlberechtigten Gemeindemitglied frei, zum Nachtragsvoranschlagsentwurf beim Gemeindeamt schriftlich Einwendungen einzubringen. Es wurden keine Einwendungen eingebracht.

Die Marktgemeinde Rudersdorf wurde von der Abteilung 2 des Landes aufgefordert, einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen, da im ursprünglichen Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 nur ein Teil des Sollabganges aus dem Rechnungsabschluss 2018 (€ 967.834,59) dargestellt werden konnte.

Betrachtet man das Jahr 2019 ohne Abwicklung des Sollabganges aus dem Jahr 2018, ergibt sich aus dem Nachtragsvoranschlag ein Überschuss von € 110.800,-.

Nachdem keine Anfragen gestellt werden, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Rudersdorf für das Haushaltsjahr 2019 mit folgenden Summen zu beschließen:

	VA bisher	Veränderung	VA neu
<u>Ordentlicher Haushalt</u>			
Summe der Einnahmen	€ 4.576.100,00	€ -160.600,00	€ 4.415.500,00
Summe der Ausgaben	<u>€ 4.576.100,00</u>	<u>€ 696.500,00</u>	<u>€ 5.272.600,00</u>
Überschuss	€ 0,00	€ -857.100,00	€ -857.100,00
<u>Außerordentlicher Haushalt</u>			
Summe der Einnahmen	€ 414.800,00	€ -50.300,00	€ 364.500,00
Summe der Ausgaben	<u>€ 414.800,00</u>	<u>€ -50.300,00</u>	<u>€ 364.500,00</u>
Überschuss	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
<u>Haushalt Gesamt</u>			
Summe der Einnahmen	€ 4.990.900,00	€ -210.900,00	€ 4.780.000,00
Summe der Ausgaben	<u>€ 4.990.900,00</u>	<u>€ 646.200,00</u>	<u>€ 5.637.100,00</u>
Überschuss	€ 0,00	€ -857.100,00	€ -857.100,00

Die Budgettexte stellen einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses dar.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2019
Budgettexte

b) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Aufnahme folgender Darlehen im Nachtragsvoranschlag 2019 eingeplant wurde:

1. Brandschutzmaßnahmen NMS:	€ 129.000,-
2. Sanierung Feistritzbrücke:	<u>€ 16.000,-</u>
Gesamtsumme	€ 145.000,-

Bgm. Weber stellt den Antrag, die Gesamtsumme der budgetierten Darlehen mit € 145.000,- zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Dienstpostenplan

Der Vorsitzende berichtet, dass der Dienstpostenplan einen Bestandteil des vorliegenden Voranschlages darstellt.

Bgm. Weber stellt den Antrag, den Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

28.) Beratung und Beschlussfassung den, zwischen Lafnitzweg und Uferweg befindlichen Weg mit dem Straßennamen „Stocksportweg“ zu bezeichnen

Bgm. Weber stellt den Punkt zur Diskussion.

Venus Erika macht den Vorschlag, den Bereich Stocksportplatz zu benennen.

DI Venus David stellt den Antrag, den zwischen Lafnitzweg und Uferweg befindlichen Weg mit dem Straßennamen „Stocksportweg“ zu bezeichnen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Öffentlichkeit wird von der Sitzung ausgeschlossen.

29.) Beratung und Beschlussfassung über die Abschreibung von Gemeindeabgaben

Gemäß § 45 Abs. 8 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 (Wiederverlautbarung der Bgld. Gemeindeordnung) ist über Angelegenheiten, die nicht öffentlich behandelt werden, eine gesonderte Verhandlungsschrift abzufassen und im Gemeindearchiv aufzubewahren.

Die Öffentlichkeit wird wieder zur Sitzung zugelassen.

30.) Informationsaustausch/Allfälliges

Vizebgm. Fuchs berichtet, dass die Verschmutzung der Fahrwege durch landwirtschaftliche Fahrzeuge derzeit sehr groß ist, da einige Landwirte sehr nachlässig mit der Schmutzentfernung sind.

Bgm. Weber appelliert an die Landwirte, den Schmutz auf den Straßen und Wegen besser zu entfernen und gibt zu bedenken, dass es bei Unfällen zu Problemen führen kann, wenn die Fahrwege nicht gesäubert werden.

Engelbert Sorger erkundigt sich, warum dem Förderansuchen des ESV Dobersdorf für die getätigten Baumaßnahmen nicht entsprochen wurde.

Bgm. Weber erläutert, dass für diese Baumaßnahmen keine wasserrechtliche und zum Teil nur baubehördliche und naturschutzrechtliche Bewilligungen vorliegen und somit die Voraussetzung für eine Förderung gemäß Richtlinien Punkt 6 (11) nicht erfüllt werden.

Roman Leitgeb möchte wissen, ob Sanierungsmaßnahmen für die Siräckergasse und die Steinriegelgasse in Dobersdorf im nächsten Jahr geplant sind.

Bgm. Weber berichtet, dass bei der Gemeindevorstandsbesprechung keine Eingabe dazu gemacht wurde, sagt jedoch zu, diesen Punkt bei der nächsten Gemeindevorstandssitzung zu besprechen.

Klaus Weber bringt ein Anliegen aus der Bevölkerung vor, dass die Grünschnittdeponie im nächsten Jahr eventuell bis Ende November geöffnet bleiben sollte.

Bgm. Weber ist diesem Vorschlag nicht abgeneigt und meint, dass im Gegenzug die Öffnung der Deponie zwei Wochen später erfolgen könnte.

Silke Bacher berichtet, dass eine Straßenlaterne am Mitterweg kaputt ist.

Sonja Gruber erkundigt sich, wo in Dobersdorf die in den Medien angekündigten Doppelhäuser der OSG gebaut werden sollen.

Bgm. Weber kann dazu leider keine Auskunft geben, da er von den Plänen ebenfalls nur aus den Medien erfahren hat. Falls das Bauvorhaben hinter der Sonnensiedlung umgesetzt werden soll, muss vorher der Hochwasserschutz fertiggestellt werden, da sich diese Grundstücke im HQ30-Bereich befinden.

Bgm. Weber berichtet, dass die Maßnahmen beim HWS Dobersdorf parallel zum Entwässerungsgraben fertiggestellt sind, die weiteren Arbeiten jedoch durch die heftigen Niederschlagsmengen verzögert wurden.

Roman Leitgeb bittet um Sanierung der Schlaglöcher auf dem Weg zu den Dr.-Günther-Teichen.

Bgm. Weber berichtet, dass der Auftrag bereits an den Bauhof weitergegeben wurde und die Arbeiten in den nächsten zwei Wochen erledigt werden sollen.

Bgm. Weber berichtet, dass alle Gemeinderäte herzlich zur Barbarafeier der Fa. Swietelsky in der Nordröhre des S7-Tunnels am 04.12.2019 eingeladen sind. Beginn ist um 12 Uhr, Treffpunkt um 11.30 Uhr beim Gemeindeamt.

Bgm. Weber berichtet weiter, dass die Brandschutzmaßnahmen in der MS zu 99% abgeschlossen sind. Die Abrechnung erfolgt in den nächsten Wochen. Die Bürgermeister der Sprengelgemeinden wurden sowohl über diese Maßnahme als auch über die geplante Sanierung der NMS ab 2020 informiert. Eine Besprechung des Bauausschusses zu diesen Sanierungsmaßnahmen ist demnächst geplant. Das Investitionsvolumen für die Sanierungsmaßnahmen beträgt ca. 2,3 Mio Euro. Die Gemeinde Rudersdorf muss die Sanierungskosten budgetieren und finanzieren, weshalb Bgm. Weber bereits Gespräche mit der Abteilung 2 des Landes geführt hat, da diese die Darlehensaufnahme genehmigen muss. Ungefähr 2/3 der Ausgaben für die Sanierung fließen in Form von Gastschulbeiträgen wieder an die Gemeinde zurück, zusätzlich wird mit Förderungen des Landes aus dem Schulbauprogramm iHv ca. 20% gerechnet. Ein entsprechendes Konzept wird erarbeitet und der Abteilung 2 des Landes vorgelegt. Da

es sich bei der Sanierung der Schule laut Auskunft der Abteilung 7 des Landes um einen ordentlichen Schulsachaufwand handelt, muss die Gemeinde Rudersdorf als Schulerhalter nicht 50% der Kosten tragen. Der erste Schritt wird die Ausschreibung der Planung und Bauaufsicht sein. Nach Genehmigung des Darlehens durch die Abteilung 2 kann die erste Sanierungsmaßnahme, der Fenstertausch mit Sonnenschutz, ausgeschrieben werden. Die Brandanlage in der MS funktioniert bereits, Schulter Peter und Deutsch Mario wurden auf die Anlage eingeschult.

Gerhard Hirmann und Patrick Kainz weisen darauf hin, dass Brandschutzbeauftragte mit entsprechender Schulung für die Gemeindeeinrichtungen vorhanden sein müssen, diese müssen jedoch für eine vorhandene Brandanlage zusätzlich eine eigene Schulung absolvieren.

Bgm. Weber ergänzt, dass diskutiert werden muss, ab wann die Alarmierung durch die Brandanlage in der MS automatisch an die Feuerwehren weitergeleitet werden soll.

Patrick Kainz erkundigt sich, ob auch ein Brandschutzbeauftragter in der MS seitens des Lehrerkollegiums gestellt wird.

Bgm. Weber berichtet, dass jener Brandschutzbeauftragte, für welchen die Gemeinde bereits einen Kurs bezahlt hat, die Schule leider verlassen hat. Der Direktor wurde daraufhin von ihm aufgefordert, den Brandschutzbeauftragten nachzubeseetzen, weil Herr Schulter nicht ständig vor Ort sein kann, was jedoch laut Auskunft des Direktors nicht im Lehrplan vorgesehen ist.

DI David Venus erkundigt sich, ob die Lichtkuppeln in der MS bereits getauscht wurden.

Bgm. Weber bestätigt das und berichtet, dass der Wassereintritt dadurch fast beseitigt werden konnte. Das Flachdach kann jedoch erst im Sommer abgeräumt und gereinigt werden, um weitere undichte Stellen zu suchen und eventuell zu beseitigen.

Bgm. Weber berichtet, dass die Lahnbachbrücke größtenteils fertiggestellt und für den Autoverkehr freigegeben ist. Die Fußgänger- und Radwege sollen in den nächsten 14 Tagen fertiggestellt werden.

Bgm. Weber gibt den Kassastand per 28.11.2019 mit + € 241.000,- bekannt.

Terminaviso nächste Gemeinderatssitzung: 19.12.2019, 18.30 Uhr

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt der Vorsitzende mit den Worten des Dankes um 20.30 Uhr die Sitzung.

Bgm. Manuel Weber eh

Salber Lucia eh

Doncsecs Christian eh

Rosenberger eh